

## Hauptversammlung der ThyssenKrupp AG am 21. Januar 2010 Tagesordnungspunkt 2 – Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns Anpassung des Gewinnverwendungsvorschlags

Angepasster Beschlussvorschlag:

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen zur Anpassung des mit der Einberufung der Hauptversammlung am 10. Dezember 2009 bekannt gemachten Gewinnverwendungsvorschlags unter Tagesordnungspunkt 2 an die veränderte Anzahl dividendenberechtigter Stückaktien der ThyssenKrupp AG vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2008/2009 in Höhe von 154.346.713,20 € wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von  
0,30 € je dividendenberechtigter Stückaktie:           139.147.324,80 €
- Vortrag auf neue Rechnung:                                   15.199.388,40 €

Begründung:

Im Dezember 2009 wurden im Rahmen des durchgeführten rabattierten Aktienkaufs 350.924 eigene Aktien der ThyssenKrupp AG an Führungskräfte veräußert; diese Aktien sind seitdem wieder stimm- und dividendenberechtigt. Unter Beibehaltung der von Vorstand und Aufsichtsrat verabschiedeten Dividende von 0,30 € je Stückaktie ergibt sich ein zusätzlicher Ausschüttungsbetrag in Höhe von 105.277,20 €, während sich der ursprünglich vorgeschlagene Gewinnvortrag entsprechend reduziert.

Demgemäß erhöht sich der bekannt gemachte Gesamtausschüttungsbetrag in Höhe von	139.042.047,60 €
um	<u>105.277,20 €</u>
auf	<u><u>139.147.324,80 €</u></u>

Demgemäß reduziert sich der bekannt gemachte Gewinnvortrag in Höhe von	15.304.665,60 €
um	<u>105.277,20 €</u>
auf	<u><u>15.199.388,40 €</u></u>

21. Januar 2010

ThyssenKrupp AG  
Der Vorstand